



Der Präsident
des Konsortium
Kore Frutti di
Sicilia, Maurizio
Abate.

SÜDITALIEN/KONSORTIUM KORE FRUTTI DI SICILIA Granatapfelproduktion im Trend

Aufgrund der anhaltenden Krise, speziell in der Landwirtschaft, ist das Interesse der italienischen Produzenten an innovativen Produkten in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Eines davon ist der Granatapfel. Viele junge Plantagen sollen 2014 in Italien in Produktion gehen. Gerechnet wird mit einer Erntemenge von insgesamt 1.020 t, was einer Anbaufläche von rund 204 ha entspricht. Die Anbaugelände sind vornehmlich auf die südlichen Regionen der Halbinsel verteilt, wie Sizilien (500 ha), Apulien (450 ha), Kalabrien (50 ha) und Latium (20 ha).

Erst im Mai des vergangenen Jahres gründete eine Gruppe sizilianischer Produzenten das auf den Anbau hochwertiger Granatäpfel spezialisierte Konsortium Kore Frutti di Sicilia. Aktuell vereint die Gruppe 20 Erzeuger aus verschiedenen Provinzen der Insel. Produziert wird derzeit auf 45 ha, wobei zusätzliche 25 Betriebe Neupflanzungen für den kommenden Frühling geplant haben, womit die gesamte Anbaufläche des Konsortiums Kore im Jahr 2015 auf geschätzte 80 ha ansteigen wird.

Das Fruchthandel Magazin interviewte Maurizio Abate, Präsident des Konsortium Kore Frutti di Sicilia, um über die aktuelle Kampagne zu sprechen. „Wir haben im Oktober mit der Ernte begonnen und Ende der 47. KW die letzten Früchte eingeholt. Unsere Gruppe legt großen Wert auf gute Qualität, daher haben wir die Granatäpfel

langsam am Baum reifen lassen. Der Ernteprozess wird pro Pflanze bis zu dreimal wiederholt, damit jede einzelne Frucht ihre besten Eigenschaften entwickeln kann.“

Anschließend werden die Granatäpfel in spezielle, laut Maurizio Abate sehr hochwertige Tüten verpackt, die das Konsortium extra aus Israel bezieht. „Die Früchte werden nach Kaliber sortiert und samt Kunststoffhülle jeweils in Kisten von einem Gesamtgewicht von 4,5 kg verpackt. Diese Arbeit verlangt viel Sorgfalt, da jede einzelne Kiste auf ihr Gewicht kontrolliert werden muss. Die Granatäpfel können so optimal gelagert werden und wir können uns voll und ganz dem Verkaufsgeschäft widmen“, so der Präsident von Kore Frutti di Sicilia.

„Wir haben keine Eile, unsere Ware zu verkaufen, sondern können eventuell bis Weihnachten warten und auf höhere Margen setzen. Im Oktober ist die Kampagne mit einem Durchschnittspreis von 2,30 Euro/kg gestartet. Im Vergleich dazu lag der Kurs um Weihnachten 2013 bei zirka 2,80 bis 2,90 Euro/kg.“

Die Granatapfelproduktion des Konsortium Kore Frutti di Sicilia wird von der Sorte Wonderful bestimmt, die als sehr hochwertig gilt. Vermarktet werden die Früchte unter der Marke Kore, wobei sich die bisherigen Geschäfte des Konsortiums auf den nationalen Markt konzentriert haben. Neue Kontakte zu potentiellen Kunden aus dem Ausland sind auf der letzten Fruit Logistica

in Berlin zustande gekommen, Interesse besteht vor allem aus der Schweiz und Deutschland. a.s.

Verkauft werden
die Grenadine
in Kisten von
jeweils 4,5 kg.



Opera-Birne
folgen Sie unseren Videos
"CACHET Gourmet"
mit Rezepten entwickelt vom
Küchenchef Giampiero.



www.peraopera.it